

## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 **Vinylpflege 222**

Version 1.0  
Überarbeitet am 02.01.2008

Druckdatum 02.02.2011

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

#### Produktinformation

Handelsname : VINYLPFLEGE 222  
Verwendung : Pflegeprodukt

Lieferant : Weber Chemie GmbH  
Brüsseler Str. 57  
DE 45968 Gladbeck

Auskunftsgebender Bereich : Umwelt / Sicherheit  
Telefon : +49 (0)2043/6803030  
Telefax : +49 (0)2043/6803033  
Notrufnummer : +49 (0)2043/6803030  
Email Adresse : [Info@weber-chemie.de](mailto:Info@weber-chemie.de)

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Xn R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### Chemische Charakterisierung

Mischung aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Konzentration: > 50,00 %  
CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 265-150-3 INDEX-Nr.: 649-327-00-6  
Einstufung: Xn; R65 R66  
Nota H, Nota P

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Vinylpflege 222

Version 1.0  
Überarbeitet am 02.01.2008

Druckdatum 02.02.2011

#### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Ersthelfer muss sich selbst schützen.
- Einatmen : An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
- Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.
- Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

##### Hinweise für den Arzt

- Symptome : Husten, Schwindel, Atemnot, Kopfschmerzen, Benommenheit, Bewusstlosigkeit, Übelkeit
- Gefahren : Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Alkoholbeständiger Schaum
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).
- Zusätzliche Hinweise : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

#### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte

## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Vinylpflege 222

Version 1.0  
Überarbeitet am 02.01.2008

Druckdatum 02.02.2011

Vorsichtsmaßnahmen	Personen fernhalten. Für angemessene Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Umweltschutzmaßnahmen	: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
Verfahren zur Reinigung und Aufnahme	: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Für angemessene Lüftung sorgen. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	: Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Aerosolbildung vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	: Das Produkt ist brennbar, aber nicht leicht zu entzünden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	: An einem Ort mit lösemittelsicherem Boden aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise	: Getrennt von explosionsfähigen Stoffen lagern. Zu vermeidende Stoffe, Starke Oxidationsmittel, Selbstentzündliche Stoffe
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	: Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen.
Lagerklasse (LGK)	: 3B: Brennbare Flüssigkeiten

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

<b>Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere</b>	CAS-Nr.: 64742-48-9
MAK:	1.000 mg/m <sup>3</sup> , 200 ppm, TRGS 900

## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Vinylpflege 222

Version 1.0  
Überarbeitet am 02.01.2008

Druckdatum 02.02.2011

Spitzenbegr.: 4  
Kohlenwasserstoff-Gemisch Gruppe 1

TRGS 900

#### Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Erforderlich, bei Überschreitung von Grenzwerten (z.B. AGW). Atemschutzgerät mit Filter. Empfohlener Filtertyp:A
- Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Die folgenden Materialien sind geeignet:  
Nitrilkautschuk  
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).  
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
- Körperschutz : lösemittelbeständige Schutzkleidung
- Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Technische Schutzmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### Erscheinungsbild

- Form : flüssig  
Farbe : schwach grün  
Geruch : schwach

#### Sicherheitsrelevante Daten

- Siedepunkt/Siedebereich : > 180 °C  
Flammpunkt : 60 °C  
Zündtemperatur : > 200 °C  
Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische ist möglich.  
Untere Explosionsgrenze : 0,6 %(V)  
Obere Explosionsgrenze : 7 %(V)  
Dampfdruck : 1 hPa; 20 °C  
Dichte : 0,827 g/cm<sup>3</sup>; 20 °C

## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Vinylpflege 222

Version 1.0  
Überarbeitet am 02.01.2008

Druckdatum 02.02.2011

Wasserlöslichkeit : nicht bzw. wenig mischbar

#### 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Hitze, Flammen und Funken.  
Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel  
Gefährliche Zersetzungsprodukte : Im Falle eines Brandes: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid  
Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Allgemeine Hinweise : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

#### 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Verschlucken : Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere: LD50 Ratte. > 5.000 mg/kg  
Einatmen : Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere: LC50 Ratte. > 12 mg/l 6 h  
Hautabsorption : Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere: LD50 Kaninchen. > 3.160 mg/kg  
Hautkontakt : Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.  
Augenkontakt : Augenreizung möglich  
Sensibilisierung : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.  
Erfahrung am Menschen : Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
Weitere Angaben : Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

#### 12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

Biologische Abbaubarkeit : Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere: 67 % 28 d; OECD 301 D; Leicht biologisch abbaubar  
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere: 70 % 32 d; , Leicht biologisch abbaubar  
Bioakkumulation : Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere: Gefahr einer Bioakkumulation  
Toxizität gegenüber Fischen : Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere: LL0 Oncorhynchus mykiss 1.000 mg/l 96 h  
Daphnientoxizität : Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere:

## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Vinylpflege 222

Version 1.0  
Überarbeitet am 02.01.2008

Druckdatum 02.02.2011

LL0 Chaetogammarus marinus 10.000 mg/l 96 h

#### Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden.

Verpackung : Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Europäischer Abfallkatalogschlüssel : Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

**ADR** : UN-Nr. **3295**  
Klasse 3  
Verpackungsgruppe III  
Klassifizierungscode F1  
ADR/RID-Gefahrzettel 3  
Gefahrnummer 30  
Bezeichnung des Gutes KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere)

**RID** : UN-Nr. **3295**  
Klasse 3  
Verpackungsgruppe III  
Klassifizierungscode F1  
ADR/RID-Gefahrzettel 3  
Gefahrnummer 30  
Bezeichnung des Gutes KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G. (Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere)

## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Vinylpflege 222

Version 1.0  
Überarbeitet am 02.01.2008

Druckdatum 02.02.2011

<b>IMDG</b>	: UN-Nr.	<b>3295</b>
	Klasse	3
	Verpackungsgruppe	III
	ADR/RID-Gefahrzettel	3
	EmS	F-E, S-D
	Bezeichnung des Gutes	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy)

### 15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

#### Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.



Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze	R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
	R66	
S-Sätze	S23 S24/25 S36/37/39	Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
	S62	

#### Nationale Vorschriften

WGK (DE)	:	1; schwach wassergefährdend; Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 4
Störfallverordnung Vorschrift	:	Unterliegt nicht der StörfallV. - Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.



## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 **Vinylpflege 222**

Version 1.0  
Überarbeitet am 02.01.2008

Druckdatum 02.02.2011

### 16. SONSTIGE ANGABEN

#### Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- |     |   |
|-----|---|
| R65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.         |

#### Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

# Sektion wurde überarbeitet.